

Klima-Check für

Erneuerung und Erweiterung Gasspeicher

Beim FNI-Check wurden fördernde oder/und hemmende Auswirkungen auf das Klima festgestellt.

Folgende weitere Angaben zu den Teibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten sind notwendig:

		eingespart	zusätzlich emittiert	Kurzbegründung und Hinweise zum weiteren Vorgehen
Wie groß ist die Menge der eingesparten oder zusätzlich emittierten CO ₂ /THG-Emissionen?	gering	bis 4 t CO ₂ /Jahr		
	mittel	bis 150 t CO ₂ /Jahr		Durch die Erweiterung des Gasspeichers kann die Klärgasnutzung zeitlich flexibilisiert und optimal an den Eigenstrombedarf sowie die PV-Erzeugung angepasst werden. Dies steigert die Eigenstromnutzung, reduziert den Fremdstrombezug und führt zu einer entsprechenden Verringerung der CO ₂ -Emissionen
	erheblich	über 150 t CO ₂ /Jahr		
Wie lange werden CO ₂ /THG-Emissionen eingespart oder zusätzlich emittiert ?	kurz	max. 1 bis 3 Jahre		
	mittel	ca. 4 bis 10 Jahre		
	langfristig	über 10 Jahre		Die durch die Erweiterung des Gasspeichers erzielte CO ₂ -Einsparung wirkt langfristig über die gesamte Nutzungsdauer der Anlage. Aufgrund der zu erwartenden technischen Lebensdauer von über 10 Jahren wird die optimierte Eigenstromnutzung und der reduzierte Fremdstrombezug nachhaltig und dauerhaft wirksam.
Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:	Die Erweiterung des Gasspeichers ist aus energetischer und ökologischer Sicht sinnvoll und zielführend. Durch die verbesserte zeitliche Entkopplung von Klärgasproduktion und Verwertung kann die Eigenstromerzeugung weiter optimiert und der Fremdstrombezug nachhaltig reduziert werden. Dies führt zu einer effizienteren Nutzung vorhandener Ressourcen, einer Steigerung des Anteils erneuerbarer Eigenenergie sowie zu einer Reduzierung der CO ₂ -Emissionen.			